



Effigo^{*}

Das einzige Rapsherbizid im Frühjahr

Stark gegen Disteln,
Kamillen, Klebern

Systemische
Wirkung

Keine
Nachbauprobleme



Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Effigo ist ein flüssiges, systemisch wirkendes Nachauflaufherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Disteln im Raps.

Effigo wird für Korrekturbehandlungen im Frühjahr, ab Vegetationsbeginn, eingesetzt.



Wirkungsspektrum

Ackerkratzdistel	★★★
Ackergänsedistel	★★★
Acker-Hundskamille	★★★
Kamillen	★★★
Klebern	★★★
Windenknoterich	★★★
Kornblume	★★★
Kreuzkraut	★★★
Klee	★★★
Luzerne	★★★
Leguminosen div.	★★★
Nachtschatten	★★★
Gefleckter Schierling	★★
Hundspetersilie	★★
Mohn	★★
Wilde Möhre	★★
Ackerstiefmütterchen	★
Erdrauch	★
Gänsefuss	★
Hellerkraut	★
Vergissmeinnicht	★

- ★★★ gute bis sehr gute Wirkung
- ★★ mittlere Wirkung
- ★ Teilwirkung

Die Stärken von Effigo

- Im Frühjahr einsetzbar
- Erfasst auch grössere Unkräuter
- Stark gegen Kamillen, Klebern und Kornblume
- Sehr gut gegen Disteln
- Gute Kulturverträglichkeit
- Systemische Wirkung
- Keine Nachbauprobleme

Wirkungsweise

Effigo enthält die Wirkstoffe Clopyralid und Picloram. Beide Wirkstoffe werden hauptsächlich über die Blätter aufgenommen und systemisch in der Pflanze in die Vegetationszentren von Spross und Wurzeln transportiert.

Empfindliche Unkräuter reagieren mit dem Absterben des Vegetationskegels, Wachstumsstillstand und dem Verdrehen von Blättern und Stängel.

Starke Wirkung

Mit Effigo können im Frühling auch bereits etwas grössere Unkräuter sicher bekämpft werden. Kamillen, Kornblume und Klebern werden bis zur Grösse eines Bierdeckels immer noch optimal erfasst. Distelpflanzen werden mit Effigo gezielt bekämpft. Die Disteln sollten eine Wuchshöhe von 10-20 cm erreicht haben.

Gute Kulturverträglichkeit

Effigo besitzt eine gute Kulturverträglichkeit bei einem frühzeitigen Einsatz im Frühling. Die Behandlung muss vor dem Knospenstadium BBCH 50 abgeschlossen sein. Dies bedeutet, dass die Rapsknospen zum Zeitpunkt der Anwendung von den obersten Laubblättern noch dicht umschlossen sind.

Keine Nachbauprobleme

Nach der Rapsernte können alle Ackerbaukulturen angebaut werden. Als Zwischenfrüchte sind Phacelia, Senf und Grasmischungen sehr gut möglich. Auf die Saat von Leguminosen (Wicken, Erbsen, Klee) sollte nach der Rapsernte verzichtet werden.

Mischbarkeit

Effigo kann zusammen mit den Insektiziden Aligator und Blocker zur Stängelrüsslerbekämpfung eingesetzt werden.

Anwendungsempfehlungen

Dosierung: 0,35 l/ha

Wasser: 200-400 l/ha

Zeitpunkt: Im Frühling, ab Vegetationsbeginn bis spätestens zur Knospenbildung (Stadium BBCH 50).

Wüchsiges Wetter mit Temperaturen über 10-12° C (Flugzeit des Stängelrüsslers) ist optimal für die Anwendung von Effigo.

